Hass, Freundschaft oder doch Liebe??

Ryo/Rika

Von abgemeldet

Kapitel 1:

Huhu!!

So und jetzt meine dritte und vorerst letzte Ryoki!! *gg*

Die Geschichte spielt ca 6 Jahre nach D-Reaper.

Rika, Jen sind jetzt 17 Takato, Henry und Ryo sind 18.

Kleine Charakter Veränderungen.

Rika trägt jetzt ihre Haare offen und steckt sie auch manchmal hoch, aber eher selten. Sie ist noch immer sehr schlank und sieht jetzt sehr weiblich aus. Das wird auch der grund sein, warum viele Jungs sie umschwärmen.(*gg*) Sie trägt auch ab und zu mal einen Rock, oder ein kleid, aber auch nur manchmal. Rika kann Ryo wegen seiner bagger und Sunnyboy seite nicht ab und macht ihn bei jeder Gelegenheit fertig und ignoriert ihn wo es nur geht.

Ryo sieht eigentlich noch fast genauso aus, wie damals auch, nur das er erwachsener geworden ist, sein lächeln, das normalerweise jedes Mädchen zum schmelzen bringt hat er ebenfalls noch behalten (scheint bei Rika aber nicht ganz zu wirken *gg*) Er hat sehr viel für Rika übrig, sie ignoriert ihn aber und macht ihn fertig, was ihn schon traurig macht.

Jen hat sich nicht verändert, sie trägt ihre Haare jetzt auch offen und ist auch weiblicher geworden , aber ihr verhalten hat sich nicht geändert. Ach ja, sie ist jetzt schon 2 Jahre mit Takato zusammen.

Takato hat sich sehr verändert. Sein kindliches verhalten ist ganz verschwunden. Er handelt jetzt auch vernünftiger und überlegt erst, bevor er handelt. Äußerlich ist er nur älter geworden.
Außerdem ist er seit 2 Jahren mit Jen zusammen, die er über alles liebt.

Henry ist immer noch schüchtern und handelt sehr überlegt. Er ist sehr vernünftig und ordentlich. Äußerlich hat er sich nicht sehr verändert.

Kapitel 1 Das verletzte Herz - oder - ich will meine Ruhe

Rika ging am Meer spazieren, sie liebte es, man konnte so schrecklich gut, dabei nachdenken. Sie lief und lief immer weiter und weiter am Meer entlang, bis sie zu einer Bucht kam, wo große Steine im Sand lagen, dort setzte sie sich drauf und fing an zu träumen.
Sie starrte in den Horizont und beobachtete das Meer und lauschte den wellen. Plötzlich spürte sie eine Hand auf ihrer Schulter. Sie drehte sich zu seite. "Was willst du hier, lass mich in Ruhe." Ryo setzte sich neben sie und lächelte sie an. "Was hast du denn, Wildkatze?"
"Gar nichts und ich bin auch nicht deine Wildkatze, verstanden und jetzt geh mir aus der sonne, du nervst" Er rutschte näher an sie rann und legte seinen Arm um sie. Rika knurrte. "Hab ich mich nicht klar genug ausgedrückt, soll ich nachhelfen und lass mich los, ich bin nicht deine Freundin und will es auch nicht werden, kapiert??" Sie schüttelte seine Arme von sich und stand auf. "Hey hey, warum denn so bissig heute??" Sie sah ihn mit gefährlich funkelnden Augen an. "Du bist eben grade dabei, mir meine Ferien zu versauen. Lass mich jetzt und ruhe und geh, dann verändern sie sich zum guten" Ryo blieb sitzen und lächelte Rika immer noch an. Rika wurde es zuviel, sie stand jetzt richtig auf und sprang vom Felsen herunter, dann lief sie wieder nach oben auf den Weg. Ryo war ihr gefolgt und stand jetzt neben ihr. Sie drehte sich genervt und launisch um. "Sag mal willst du es nicht schnallen, oder bist du zu blöd dafür. Ich will meine Ruhe haben." "Hab mal ein bisschen mehr Respekt, ich bin älter als du.." Rika schnitt ihm das Wort an. "stecks dir sonst wo hin. Ich erkläre es jetzt noch mal genauer und das verstehen sogar Kleinkinder." Sie räusperte sich. "Ich will nichts von dir und reden mag ich mit dir auch nicht, also verzieh dich." Sie ging um die nächste Ecke und war stolz auf das was sie eben erreicht hatte. "Soll der Kerl mich doch in ruhe lassen, der mit seinem schmierigen verhalten, pah, wer brauch so was schon, ich nicht" Hochnäsig ging sie weiter, bemerkte jedoch nicht, das Ryo alles mitbekommen hatte. "So denkt sie also über mich, jetzt weis ich wenigstens woran ich bin." traurig und enttäuscht über Rika ging Ryo geknickt nachhause. >Es hat keinen Sinn mehr, was mit Rika anfangen zu wollen, sie würde ja sowieso nur wieder abblocken und für voll nimmt sie mich ja auch nicht, was hab ich ihr den getan?< Er zerbrach sich noch viele weitere Stunden darüber den Kopf, doch zu einer antwort kam er nicht.

Kapitel 2 Das verletzte Herz leidet

Er lag in seinem Bett und dachte nach, wie so oft wieder mal über Rika. "Was hab ich ihr denn angetan, ich hab ihr doch nichts getan, warum reagiert sie dann so abweisend??" Er legte seine Hand auf die Stirn. "Warum lasse ich mir eigentlich so viel von ihr gefallen. Eigentlich müsste ich sie so behandeln und nicht sie mich sie hat doch keinen grund dazu. Was sie mit mir macht ist nicht nett und ausgesprochen frech und unhöflich. Und da mach ich mir noch sorgen was ich gemacht haben könnte. Ich glaub mir geht's zu gut. Dabei macht sie mich doch immer fertig und hackt auf mir rum. Was soll das denn?? Ihr ist es doch egal wie die anderen fühlen, oder ob sie die Gefühle der anderen dabei verletzt." Sauer knallte er sein Kopfkissen gegen die wand. dann kam

ihm eine Idee, er stand aus seinem Bett auf und holte sich sein kissen wieder. "Aber es würde ihr mal richtig gut tun, solche Demütigungen am eigenen leib zu erfahren. Zu wissen, was es bedeutet abgewiesen zu werden und nicht wissen warum!" Er lächelte wieder. "Ja, aber wie kann ich das anstellen, sie ignoriert mich doch auch so schon und nimmt mich nicht für voll." Er stützte den Kopf auf seine Arme. "Sie müsste sich in mich verlieben, dann könnte es klappen, vorausgesetzt ich verliebe mich dann nicht in sie." Er sah etwas ratlos aus und seufzte. Das wird schwierig werden, aber was solls, ich will ihr zeigen wie es ist so behandelt zu werden, als existiere man gar nicht, so wie sie mich hat leiden lassen, so wird sie jetzt leiden, auch wenn ich mitleiden muss, das ist mir egal."

Er ging zum briefkasten und holte seine Post, wie jeden Tag auch, da entdeckte er eine Karte, er öffnete sie. Sie ist von Rika.

Hey Ryo,

Ich feiere am kommenden Samstag meinen 18ten Geburtstag, du bis herzliche eingeladen um bei mir mit zu feiern. Es wird nicht nur eine Geburtstags Party sein, nein, es ist auch so eine Art zusammen Treffen Der Tamer, alle werden da sein und wir werden über alte Zeiten sprechen. Wenn du kommen solltest, dann sei bitte um 20:00 Uhr bei mir zuhause. Ach ja, es ist eine Kostümparty, bitte verkleide dich in traditioneller weiße. Ich habe mir gedacht, das das Thema "Leben am Königlichen Hofe" passend wäre. Ich freue mich schon!!

Ciao Rika

P.S. Tut mir leid wegen neulich, ich hab mich kindisch und dumm benommen.

Ryo lächelt. "The Game start"

Fortsezung Folgt..
Natürlich nur wenn ihr wollt und noch was!
Kommis Bitte!! *gg*